Universität Regensburg Institut für Anorganische Chemie

Prof. Dr. A. Pfitzner

Klausur zur Vorlesung Anorganische Festkörperchemie im SoSe 2005

| | i ui | IKIE |
|----|--|----------|
| 1. | Dichte Kugelpackungen: wie viele Arten dichtester Kugelpackungen gibt es prinzipiell? | (2) |
| | Skizzieren Sie zwei Arten dichtester Kugelpackungen | (4) |
| | und geben Sie an, wie die darin enthaltenen Tetraederlücken verknüpft sind (Spitze, Kan | ıte, |
| | Fläche) Skizzen | (6) |
| | Welche Strukturtypen resultieren, wenn in den beiden üblicherweise unterschiedenen | |
| | Kugelpackungen a) alle Oktaederlücken b) alle Tetraederlücken besetzt sind? Geben Sie | die |
| | möglichen Summenformeln und die Namen der Strukturtypen an | (4) |
| | Können sowohl alle Tetraeder- als auch alle Oktaederlücken besetzt werden? Wenn ja, | |
| | welcher Strukturtyp resultiert? | (4) |
| 2. | Punktdefekte in Feststoffen: Welche Arten unterscheidet man? (Namen, Beschreibung) | (4) |
| | Bei welchen Substanzen tritt welche Art von Defekten bevorzugt auf? | (2) |
| | Wie kann man diese Defekte experimentell unterscheiden? Begründung! | (6) |
| 3. | Synthese von Festkörpern: Die Diffusion ist maßgeblich für die Geschwindigkeit, mit de | er |
| | Festkörperreaktionen ablaufen. Skizzieren Sie, welche Arten von Diffusion man hier | |
| | unterscheidet | (8) |
| 4. | Skizzieren Sie die verschiedenen energetischen Beiträge, die bei der Kristallbildung und dem | |
| | Kristallwachstum zu berücksichtigen sind. Geben Sie in diesem Diagramm wichtige Pun | |
| | an | (10) |
| 5. | Sie bilden Kristalle aus einer Lösung und beobachten, dass je nach Synthesebedingunger | ` |
| J. | entweder wenige, gut ausgebildete Kristalle entstehen oder sehr viele, kleine Kristallite | • |
| | vorliegen. Erläutern Sie diese Beobachtung. | (8) |
| _ | | (0) |
| 6. | Erläutern Sie allgemein, wie eine chemische Transportreaktion abläuft (Skizze, | . (0) |
| | thermodynamische Größen) | (8) |
| | Geben Sie zwei Beispiele für solche Transportreaktionen an. | (6) |
| 7. | Nennen und beschreiben Sie drei Methoden zur Herstellung von Einkristallen (keine | |
| | Transportreaktionen) | (9) |
| 8. | Skizzieren Sie die Abhängigkeit der elektrischen Leitfähigkeit eines Metalls, eines Halblei | iters |
| | und eines Supraleiters von der Temperatur. | (9) |
| 9. | Wie sieht die Zustandsdichte eines a) Metalls und b) eines Halbleiters aus? | |
| | Skizze/Beschreibung. Zeichnen Sie auch die Lage des Fermi-Niveaus ein. | (10) |
| | | 100 |
| | | TUU |